



Sensocryl ELF

**lösemittel- und weichmacherfreies
Premium-Wandfinish, wasserverdünnbar,
Nassabriebbeständigkeit Klasse 1, für innen**

Eigenschaften

Lösemittel- und weichmacherfreies Reinacrylat-Wandfinish. Frei von foggingaktiven Substanzen. Geruchsneutral, diffusionsfähig und gut deckend. Mit hervorragendem Verlauf und sehr leichter Verarbeitung. Reinigungsfähig und desinfektionsmittelbeständig gemäß Prüfbericht Nr. B-302/05. Geeignet für Räume in denen Lebensmittel hergestellt oder gelagert werden, gemäß Prüfzertifikat Nr. 5652775-1/1 bis 4/1. Für die unbedenkliche Anwendung im Innenbereich vom TÜV SÜD mit dem TÜV Gütezeichen „schadstoffgeprüft“ ausgezeichnet. Schwer entflammbar B1 nach DIN 4102 im Systemaufbau mit CreaGlas Gewebe und Relief 3490 gemäß Prüfzeugnis Nr. P-BWU03-I-16.5.144. Im Glanzgrad seidenmatt auch geeignet für den Einsatz in Reinräumen.

Anwendungsbereich

Für gut verlaufende, hochstrapazierfähige Decken- und Wandanstriche innen, speziell auf strukturierten Untergründen wie CreaGlas Gewebe, Relief 3490, Raufaser, Schaumvinyl- oder Prägetapeten.

Darüber hinaus auch auf Putz (Mörtelgruppe PII, PIII sowie PIV a, b und c), Beton, Gipskartonplatten usw. Hervorragend geeignet für strapazierte Bereiche in Krankenhäusern, Schulen, Kindergärten, Hotels, Kantinen, Verwaltungen, Wohnräumen usw.

Werkstoffbeschreibung

Standardfarbton: 0095 weiß. Über das Brillux Farbsystem sind helle Farbtöne mischbar. Weitere Farbtöne auf Anfrage.

Werkstoffbasis: Reinacrylat
Dichte: ca. 1,28 - 1,4 g/cm³, je nach Glanzgrad

**Klassifizierung nach
DIN EN 13 300 (weiß):**

- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1
- Kontrastverhältnis: Klasse 2, bei 7 m²/l
- Glanz:
 - 266 stumpfmatt
 - 267 seidenmatt
 - 268 seidenglänzend
 - 269 glänzend
- maximale Korngröße: fein

Verpackung:

0095 weiß: 15 l
Farbsystem: 15 l

Verarbeitung

Verdünnung

Bei Bedarf geringfügig mit Wasser.

Abtönen

Bis max. 10 % mit Voll- und Abtönfarbe 951.

Verträglichkeit

Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

Auftrag

Sensocryl ELF kann im Streich-, Roll- und Airless-Spritzverfahren verarbeitet werden.

Verbrauch

Auf glatten Untergründen
Ca. 130 - 150 ml/m² je Anstrich.
Im Systemaufbau mit CreaGlas Gewebe:
Ca. 170 - 230 ml/m² für den Zwischenanstrich und ca. 130 - 150 ml/m² für den Schlussanstrich.
Genauere Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung

(+20 °C, 65 % r. F.)

Oberflächentrocken und überarbeitbar nach ca. 4 - 6 Stunden. Auf größeren Flächen sollte zwischen den einzelnen Anstrichen eine Mindesttrocknungszeit von ca. 12 Stunden eingehalten werden.

Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration
Wassergefährdungsklasse

WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code

M-LW01.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Airless-Spritzdaten

Düsenbohrung Zoll mm		Düsenwinkel	Druck bar	Verdünnung
0,021 - 0,026	0,53 - 0,63	40° - 80°	ca. 150	ca. 5 %

Beschichtungsaufbau
Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein.

Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Leimfarbe gründlich abwaschen. Intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen, gründlich anschleifen und säubern.

Nicht anstrichgeeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen. Nachputzstellen fachgerecht flutieren. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18 363, Absatz 3.

Erstanstriche

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
unbeschichtetes CreaGlas Gewebe, Relief, Raufaser, Prägetapeten			
Kalkzementputz (MG PII, PIII), Beton, Gipsputz (MG PIV a, b und c), Gipskarton, Gipsbauplatten	je nach Erfordernis Lacryl Tiefgrund LF 595, Tiefgrund 545 oder Haftgrund LF 3720	1-2x Sensocryl ELF	Sensocryl ELF

Überholungsanstriche

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
normal saugende Untergründe, z. B. matte Dispersion	falls erforderlich, Lacryl Tiefgrund LF 595	je nach Objektsituation und Erfordernis 1-2x Sensocryl ELF	Sensocryl ELF
nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. Öl- und Lackfarbenanstriche, glänzende Dispersion	Haftgrund LF 3720		
intakte, zweikomponentige Beschichtung, z. B. CreaGlas 2K-Acryl Beschichtung	2K-Aqua-Epoxi-Primer 873		

Hinweis

Sind haarrissüberbrückende Beschichtungen auf Gipskarton gefordert, ist die Fläche, gemäß VOB Teil C, DIN 18 363, Abschnitt 3.2.1.2, vollflächig, z. B. mit Rapidvlies 1525, zu armieren.

Bei der Gefahr des Durchschlagens von Vergilbungen bei unbehandeltem Gipskarton ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 12, Teil 2 eine zusätzliche absperrende Beschichtung auszuführen. Je nach Objektsituation hierzu z. B. Aqualoma ELF 202, Isogrund 924 oder CreaGlas 2K-Acryl-Beschichtung 3471 einsetzen. Zur genauen Beurteilung haben sich Musteranstriche über mehrere Plattenbreiten einschließlich der Fugen und Spachtelstellen als sinnvoll erwiesen.

Falls erforderlich, raue Flächen vor dem Beschichtungsaufbau durch Spachtelung mit z. B. Handspachtel LF 1884 glätten.

Weitere Angaben zu den verschiedenen CreaGlas Gewebearten in folgenden Praxismerkblättern:

- Praxismerkblatt 3457
CreaGlas Gewebe-System
- Praxismerkblatt cg20
CreaGlas Gewebe Profession
- Praxismerkblatt cg21
CreaGlas Gewebe VG
- Praxismerkblatt cg22
CreaGlas Gewebe VG K
- Praxismerkblatt cg23
CreaGlas Gewebe Art-Line
- Praxismerkblatt cg24
CreaGlas Gewebe CI-Plus

Weitere Angaben zum Struktur-Wandbelag Relief R+ und Relief im Praxismerkblatt „Relief 3490“.

Die weiteren Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 (0)251 7188-240
Tel. +49 (0)251 7188-705
Fax +49 (0)251 7188-106
tb@brillux.de

Ergänzungsprodukte

- 2K-Aqua-Epoxi-Primer 873
- Haftgrund LF 3720
- Lacryl Tiefgrund LF 595
- Relief 3490
- Tiefgrund 545
- Voll- und Abtönfarbe 951

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de